

Per E-Mail

An die
akkreditierten Medien

Zug, 07. April 2015
52518-15

MEDIENMITTEILUNG

Tage der offenen Türe in der Fischbrutanlage Walchwil

Der bereits traditionelle Einblick in die Aufzucht der Besatzfische steht auf der Agenda. Vom 22. bis 24. April 2015 öffnet die Fischbrutanlage in Walchwil ihre Türen für interessierte Besucherinnen und Besucher.

In der Brutanlage werden die Fischarten Röteln, Felchen, Hecht, Bach- und Seeforellen erbrütet und aufgezogen. Vom befruchteten Ei bis zum wenige Zentimeter grossen Jungfischchen gedeihen die späteren Besatzfische im Schutz der Brutanlage. Im April ergeben sich die attraktivsten Einblicke in die Arbeit der Fischereiaufsicht und es können die verschiedenen Fischarten in unterschiedlichen Entwicklungsstadien beobachtet werden.

Die Fischbrutanlage Walchwil wird von den im Fischereikonkordat Zugersee organisierten Anrainerkantonen Schwyz, Luzern und Zug durch die Zuger Fischereifachstelle geführt. Die Anlage an der Zugerstrasse 41, 6318 Walchwil, ist vom Mittwoch, 22. April bis Freitag 24. April 2015, jeweils von 14.00 bis 19.00 Uhr für Besucherinnen und Besucher geöffnet. Es stehen keine Parkplätze zur Verfügung. Die Besucherinnen und Besucher sind gebeten, mit dem Fahrrad oder dem öffentlichen Verkehr (Bus Nr. 5, Haltestelle Walchwil, Hörndli) anzureisen.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihren Besuch.

Direktion des Innern
Amt für Wald und Wild

Weitere Auskünfte:

Priska Müller, Abteilungsleiterin

Tel. 041 728 35 48

Bild: Fischereiaufseher Felix Ammann erklärt die Erbrütung von Bachforellen in der Fischbrutanlage Walchwil

